

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Herz Dieterich feir arf dē mūd  
a das her wunderer ez sach  
ez müge iz hören wie er sprach  
eids du sold mir am frid geben  
und sold auch amē von mir nemē  
S gewer mich degen her  
durch aller frawen er  
für sit weiß mei vater dz sit war  
und ist mer dan xij iar  
Dz müch an die rich solt ez schlagē  
Das kan ich dir wol sagen  
Dem für zu der selben stund  
er auß seinem mūn d  
weld ierstu der selbig nan  
do sol du mich durch got leuēl in  
zain ich arf mein cristen iz l  
ich ruf dz mi sprach her d. rich  
du bruch mich vermeien  
und wozel die leue sen  
d nūch noch her dem ende sein

3  
Das wiß du die rich ne n  
Si sprungen wir zu sa ne l  
Die ommezag d ma re  
Zwischen zwain hūb sich d l sit  
Si trügen poid mit zu er ne l  
Dā sa h schwert schleg gemig  
Ye amez den andern schlig ruz  
Da schlig her die rich dē wunde  
Was er sich für paß mit mer  
Her Dieterich schlig zu dē stunden  
Dem wunderer tri ferch wunden  
Er gab im von krefen amē schlag  
Durch den helm da them leuen lag  
Her Dieterich der held gū  
Wie pald er i das haupt abschli  
Dā nam es in die hand zu dē har  
Dā trüg es für die junkfrou iz  
Graw nun gib mir das pōen pōt  
Ich ha dir geholfen auß aller not  
Ich han dir amten frid gewonnen